



Beschwerden erwünscht!

Beschwerdemanagement in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen

Beschwerden und Kritik gehören zum Arbeitsalltag. Sie werden häufig als unangenehm und störend erlebt. Wer lässt sich schon gerne kritisieren und in die eigene Arbeit hineinreden?

Ein gutes und vertrauensvolles Zusammenspiel mit Kindern und Eltern basiert jedoch auf einer positiven Beschwerdekultur. „Beschweren ist erlaubt und wird ernst genommen“, dieses Signal sollte ankommen - bei Kindern, Eltern, MitarbeiterInnen.

Beschwerden erreichen uns oft auf unangenehme Weise. Trotzdem: Die oft nicht leicht verdaulichen Äußerungen beinhalten hintergründig häufig Impulse zu Verbesserungen, für die tägliche Arbeit und für die Beziehung zum/r Beschwerdeführenden.

Auch gilt: Menschen, die ihre Beschwerde in der Einrichtung nicht gut loswerden können, (und sie vor dem Hintergrund vielleicht auch gar nicht äußern), schaden unter Umständen massiv durch die Verbreitung ihres Ärgers im außen.

Die Fortbildung richtet sich in besonderer Weise an Führungskräfte aus Schule und KiTas. Seit 2012 fordert § 45 des SGB VIII für pädagogische Einrichtungen explizit, dass pädagogische Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe Möglichkeiten und Verfahren zur Beschwerde nachweisen und praktizieren.

Inhalte

- Eigene Positiv- und Negativverfahren im Umgang mit Beschwerden
- Leitlinien eines kompetenten Umgangs mit Beschwerden
- Beschwerdegespräche sicher führen
- Hilfreiche Strukturen und Instrumente
 - Beschwerdewege und -kette
 - Nutzen von Formularen, Dokumentation, Befragungen
- Einer Beschwerde nicht abhelfen – wie kann das gut gelingen?
- Feedbackkultur als konsequente Weiterführung von Beschwerdemanagement

Termin: 16.01.2023 von 9 - 17 Uhr, interaktives Onlineseminar

Kosten: 150,- € pro Person, ab TeilnehmerInnen von einer Einrichtung/Schule gewähren wir 10% Rabatt.

Referentin: Frank Beckmann

Anmeldung: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Salzstr. 1, 21335 Lüneburg

Tel. 04131/42211, info@bs-lg.de, www.bs-lg.de



Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Salzstr. 1

21335 Lüneburg

info@bs-lg.de

**Verbindliche Anmeldung zum interaktiven Online-Seminar
„Beschwerden erwünscht“ am 16.01.2023**

Teilnehmer/innen

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Arbeitgeber/ Einrichtung/ Schule

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon (dienstlich)

Ansprechperson

Kosten und Rabatte

Die Kosten für das Seminar betragen: € 150,-

Ab zwei Teilnehmer/innen einer Einrichtung/ Schule gewähren wir einen Rabatt von 10%.

Rücktritt

Die Seminargebühren sind vor Beginn zu zahlen. Eine Einladung und Rechnung erhalten sie ca. 2 Wochen vor Seminarbeginn. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich, danach berechnen wir die volle Teilnahmegebühr, sofern Ihrerseits kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Bei zu wenigen Teilnehmern müssen wir die Veranstaltung absagen. Ansprüche bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall anfallenden Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.

Ort, Datum

Unterschrift/en

Anmeldung an: Brückenschlag e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg - E-Mail: info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt - anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg, info@bs-ig.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich): _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o.a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum, Unterschrift